

Angebote an Dritte

- ▶ Informationsveranstaltungen (Vorträge, Elternabende, usw.)
- ▶ Präventionsveranstaltungen (z. B. Schulen, Jugendtreffs)
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Vernetzung
- ▶ Fachberatung bei Verdacht auf sexuelle Gewalt
- ▶ Fortbildungen

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos.



Sexuelle Gewalt gegen Mädchen

Sexuelle Gewalt gegen Mädchen ist, wenn eine Person ihre Machtposition, das Vertrauen, die Abhängigkeit oder die Unwissenheit eines Kindes benutzt, um eigene Bedürfnisse durch sexuelle Handlungen zu befriedigen.

Sexuelle Gewalt erkennt man daran, dass zum Beispiel:

- ▶ Berührungen unangenehm sind
- ▶ zu sexuellen Handlungen gezwungen wird
- ▶ „Zärtlichkeiten“ gegen den eigenen Willen stattfinden
- ▶ zur Geheimhaltung gedrängt wird

Täter sind in der überwiegenden Anzahl Männer, die dem Mädchen bekannt sind.

Manchmal sind es aber auch Frauen, z.B. Mütter, Stiefmütter, Lehrerinnen ...

Sexuelle Gewalt gegen Frauen

Sexuelle Gewalt kann überall und immer geschehen:

Tagsüber wie nachts, zu Hause, in der Öffentlichkeit, am Arbeitsplatz, in der Ausbildung, im Sport ...

Sexuelle Gewalt zeigt sich in vielen Formen:

- ▶ Exhibitionismus
- ▶ „zufälliges“ Begrapschen
- ▶ Beleidigung, Annäherung, Bedrohung
- ▶ sexuelle Belästigung am Telefon
- ▶ sexuelle Nötigung
- ▶ Vergewaltigung

In 2/3 aller Fälle sind Täter und Opfer miteinander bekannt oder verwandt: 1/3 der Täter sind Fremde.